

Kooperationsstelle für solidarische Landwirtschaft

Jahresbericht 2018 des Trägervereins
„Loconomie“



Jahresbericht 2018

Die Kooperationsstelle fördert die Zusammenarbeit von ProduzentInnen und KonsumentInnen und unterstützt die Gründung von Solawi-Betrieben. Unsere Tätigkeit ist darauf ausgerichtet, vorhandenes Wissen aufzuzeigen, zu vertiefen und zugänglich zu machen. Wichtige Schwerpunkte bilden die Beratung und Öffentlichkeitsarbeit.

2018 verfolgten wir insbesondere die Weiterentwicklung der solidarischen Landwirtschaft. Bis jetzt ist in der Schweiz vor allem die lokale und kooperative Produktion von Gemüse verbreitet. Das Prinzip der solidarischen Landwirtschaft kann jedoch auf ganze Höfe übertragen werden, welche ihre Mitglieder mit einer Vielfalt von Lebensmitteln versorgen. Dass dies möglich ist und Sinn macht, zeigen Betriebe wie L'Affaire Tourne Rêve bei Genf oder der Buschberghof bei Hamburg.

Seit 2015 treffen sich interessierte LandwirtInnen mehrmals jährlich um die solidarische Landwirtschaft weiterzuentwickeln und Erfahrungen auszutauschen. Bei den Treffen sind Höfe mit unterschiedlichen Betriebszweigen vertreten, von der Milchverarbeitung über Ackerbau mit Ölsaaten und Getreide, Tierhaltung (Hühner, Rinder, Schweine, Mutterkuhhaltung), bis zu Obst, Beeren, Lager- und Feingemüse. Als Solawi gestartet wurden die kooperative Käserei basimilch, das Mooshof-Brot, das Abo „Huhn und Ei“ vom Radieslihof sowie eine Partnerschaft für Lagergemüse zwischen der Genossenschaft ortoloco und der Natur Manufaktur. Nun möchten wir unseren eigenen Betrieb – den Fondlihof in Dietikon – auf Solawi umstellen.

Lehrgang

Aufgrund personeller Wechsel konnte der allgemeine Lehrgang 2018 nicht stattfinden. Wir nutzten die Zeit, um das Team breiter abzustützen und das Programm zu überarbeiten und um eine Finanzierung für die nächsten Jahre aufzubauen.

Erhalten blieben die Wahlfächer an der Bioschule und eine Unterrichtseinheit an der Bio-dynamischen Schule in Rheinau:

- 5. und 6. Januar 2018 **Wahlfach Betriebskonzept an der Bioschule**
- 12.-15. Februar 2018 **Wahlfach biologischer Gemüsebau an der Bioschule**
- 24. April 2018 **Solawi an der Bio-dyn-Schule Rheinau**

Beratungen

- **Randebandi, Neuenkirch:** Konzept- und Kommunikationsberatung, sowie Strategien zur Mitgliedergewinnung
- **Pflanzerei Rodersdorf:** ortoloco-Besichtigung, Aufbau- und Gründungs-Assistenz
- **Eulenhof, Möhlin:** Strategie für Gemüse-Solawi und mittelfristig für Hofsolawi.
- **Berg-Solawi, Surselva:** 4 bis 6 Bergbetriebe beginnen zusammen mit ebensovielen KonsumentInnen damit, ein Solawi-Konzept für die Berglandwirtschaft zu entwickeln.
- **Olivens-Solawi (aus Griechenland, für Zürich und Umgebung):** mehrere Brainstorming-Termine, trotz konkretem Konzept und durchdachten Finanzen leider keine konkrete Initiative ergriffen (Plantage zu abseits von sinnvollen Reisemitteln).

Telefonische Beratungen

Diverse Beratungen: Möglichkeiten einer Bauerngarten-Solawi, Möglichkeiten einer Solawi im Betriebszweig Fleisch, Solawi im Garten von einem Gemeinschaftszentrum in Zürich, zu Rahmenbedingungen für eine Solawi sowie zum Thema Mitarbeit.

Flurgänge

Den GärtnerInnen, die für den lokalen Markt, eine Abokiste oder die solidarische Landwirtschaft anbauen, stellen sich spezielle Herausforderungen: kleine Sätze kombiniert mit grosser Sortenvielfalt sind typisch. Die Flurgänge sind ein auf diese Zielgruppe zugeschnittenes Beratungsformat, das die Kooperationsstelle gemeinsam mit dem Gemüsebau-Spezialisten vom FiBL und den jeweiligen kantonalen Fachstellen organisiert.

11. April 2018 Birchhof in Oberwil-Lieli

Beim Flurgang über die Gemüseäcker und Anzuchträume des Birchhofs mit Roger Gündel standen die Anzucht von Gemüsejungpflanzen und die schonende Bodenbearbeitung im Vordergrund. Intensiv diskutiert wurde das Mulchsystem in den Gewächshäusern. Zum Abschluss besichtigten wir den neu angelegten Permakulturgarten.

17. Juli 2018 Brüederhof in Dällikon

Beim Flurgang durch die Folientunnel und über den Gemüseacker des Brüederhofs mit Samuel Kessens stand der Anbau von Fruchtgemüse im Zentrum. Die Bewässerung, der Pflanzenschutz und das Entblatten bei Tomaten wurden genauer unter die Lupe genommen.

26. September 2018 Gmüeserei Sissach

Die Gmüeserei Sissach wurde 2018 gegründet. Einen Schwerpunkt bildeten somit Fragen zum Aufbau einer Solawi: Wie wurde der Gemüseacker angelegt (Gartengestaltung, Parzellenplan)? Wie wird die Mitarbeit organisiert? Wie ist die erste Saison gelaufen? Beim Rundgang über die Felder wurden der Stand der Kulturen und die Mechanisierung diskutiert. Neben dem für den Anbau verantwortlichen Landwirt Pascal Benninger (der 2017 den Solawi-Lehrgang besuchte) standen auch Mitglieder der Betriebsgruppe Rede und Antwort.

Die Flurgänge waren jeweils gut besucht mit bis zu 40 Personen. Sie fördern auch den Austausch unter den anwesenden GärtnerInnen.

Eigene Veranstaltung

- **4. Dezember im Neubad (Luzern):** "Solidarische Landwirtschaft – eine lokale Antwort auf globale Fragen". Info-Veranstaltung mit kulinarischem Vorspiel und anschliessendem Podium. Teilnehmende auf der Bühne und dem Podium: die regionalen Gemüse-Solawis Randebandi und Katzhof, eine Älplerin aus der Surselva, ein Sozialanthropologe, ein Umweltingenieur und Solawi-Gemüsebauer, eine soziokulturelle Entwicklerin sowie eine WoZ-Journalistin (Leitung).

Teilnahme an Studien und Veranstaltungen

- **30. Januar** Workshop Quereinstieg in die Landwirtschaft (econcept, BLW).
- **13. März** Interview zu Solawi (generell) im Rahmen einer Studie von Stiftung Risiko-Dialog, für die Energieforschung Stadt Zürich (Studie publiziert am 30.11.2018).
- **15. April** Solibrunch Ernährungssouveränität, Wandellust Zürich, Inputreferat zu Solawi und ES.
- **2./3. Juni** Märt vom Ernährungsforum Zürich am Zurich Food Festival, Engros-Markthalle Altstetten, Präsenz mit gemeinsamem Solawi-Infostand.
- **21. Juli** Agrikulturfestival Freiburg i.B. (D), Vortrag über mögliche Formen der Konsument*innen-Mitarbeit in Solawis.
- **13. September** Referat zu Solawi im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Frauennetz Wallisellen.
- **30. Oktober** Referat zu Solawi und Ernährungssouveränität anlässlich der Vernissage der ES-Ausstellung im Romerohaus, Luzern.

Publikationen

- **Mai:** Artikel zu Solawi und Ernährungssouveränität in der Uniterre-Zeitung
- **Oktober:** Artikel zu Solawi in der Architekturzeitung Arthos

Vernetzungstreffen

9. bis 11. Februar Frühjahrstagung des Solawi-Netzwerks in Altenkirchen/ Westerwald, Workshop zum Thema Mitarbeit (www.solidarische-landwirtschaft.org/aktuelles/veranstaltungen/netzwerktreffen/vergangene-treffen/)

24. März RVL-Jahresversammlung Dachverband, bei meh als gmües

24. Oktober Solawi-Höfetreff im Bioland Olten, Diskussion zur Weiterentwicklung von Solawi als gesamtbetriebliches Konzept ("Hof-Solawi")